



Herausgeber/Redaktion:
Gemeindeverwaltung
4450 Sissach
gemeinde@sissach.bl.ch

Wasserleitungen, Strassenbau und Hunde

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 5. April beschäftigt sich mit wenigen, jedoch dringenden Geschäften.

Wasserleitung Itingerstrasse

Die Graugusswasserleitung in der Itingerstrasse aus dem Jahr 1943 muss saniert werden. Das Tiefbauamt Basel-Landschaft sieht vor, im Sommer dieses Jahres die Randabschlüsse sowie den Deckbelag zu ersetzen. Um die entstehenden Synergien zu nutzen, sollen im Zuge dieser Arbeiten die Hauptleitung sowie die Hausanschlussleitungen ersetzt werden. Die bereits sanierten Hausanschlüsse der Liegenschaften Itingerstrasse 1 und 2 werden wieder an die neue Versorgungsleitung angeschlossen. Die weiteren Hausanschlussleitungen wie auch die vorhandenen Schieber werden auf Kosten der Gemeinde ersetzt. Die Sanierung wird mit den Grundeigentümern abgesprochen und koordiniert.

Die Arbeiten erfolgen in zwei Etappen. Die Bauzeit der Wasserleitungen beträgt circa zwei, die Gesamtbauzeit rund vier Monate. Die Baukosten betragen 350'000 Franken. Im Investitionsplan ist ein Beitrag von 320'000 Franken vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, das Projekt zu genehmigen und den Kredit über 350'000 Franken inklusive Mehrwertsteuer zu bewilligen.

Arbeiten in der Kleinen Allmend und im Wuhrweg

In der Wasserleitung, die aus dem Jahr 1940 stammt, mussten in den vergangenen Jahren wiederholt Leitungsbüche repariert werden. Um beim erwähnten Projekt die entstehenden Synergien zu nutzen, soll ebenfalls die Strasse (Allmendbrücke bis Wuhrweg) erneuert und das Trottoir ausgebaut werden. Die Strassenbeleuchtung wird mit dimmbaren LED-Leuchten ausgestattet. Die Arbeitsausführung ist ab Mai geplant und dauert rund vier bis fünf Monate. Die Kosten betragen:

- Strasse inklusive Beleuchtung: 390'000 Franken (Investitionsplan: 300'000 Franken)



Eine Streetworkout-Anlage wie in Reinach wird auch in Sissach aufgestellt – siehe Geschäfte der Gemeindekommission. Bild zvg

- Ersatz Wasserleitung: 410'000 Franken (Investitionsplan: 495'000 Franken)

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgern und Stimmbürgern, das Projekt zu genehmigen und den Kredit inklusive Mehrwertsteuer über total 800'000 Franken zu bewilligen.

Reglement und Verordnung zur Hundehaltung

Seit dem Jahr 2008 musste jeder Halter, jede Halterin eines Vierbeiners einen Hundekurs absolvieren. Inzwischen haben die eidgenössischen Räte die obligatorischen Hundekurse wieder abgeschafft. Ziel der damaligen Einführung des obligatorischen Sachkundenachweises (SKN Theorie und Praxis) für Hundehalter war es, Herr-

chen und Frauchen den richtigen Umgang mit ihren Hunden beizubringen. Auf Antrag des Bundesrats wurden die Kurse per Ende vergangenen Jahres wieder abgeschafft beziehungsweise für nicht mehr obligatorisch erklärt.

Somit müssen Hundereglement und Verordnung auch auf kommunaler Ebene angepasst werden. Insbesondere wird das Obligatorium des Sachkundenachweises aufgehoben. Damit entfällt für die Gemeinden die Überprüfungspflicht des SKN. Weiterhin gemäss kantonaler Gesetzgebung nachweispflichtig bleiben jedoch Halterinnen und Halter von bewilligungspflichtigen Hunden, wie das kantonale Amt mitteilt. Als bewilligungspflichtige Hunde gelten gemäss Regierungsrätlicher Verordnung die Tiere der Rassen

Dobermann, Rottweiler, Pitbull oder andere Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens als potenziell gefährlich aufgefallen sind.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der kommunalen Reglementsanpassung zuzustimmen und den geänderten Text der Verordnung zur Kenntnis zu nehmen.

Geschäfte in Kompetenz der Gemeindekommission

Der Gemeinderat hat der Gemeindekommission Folgendes beantragt:

- Kauf der Parzelle 1697 zum Preis von 521'500 Franken sowie Verkauf der Parzelle 1009 zum Preis von 360'000 Franken. Dies ergibt eine Differenz zulasten der Gemeinde von 161'500 Franken.

- Streetworkout-Anlage Tannenbrunn, Bruttokredit über 40'000 Franken. Die Kosten werden anteilmässig aus dem Swisslos-Sportfonds, dem Sportfonds der Sekundarschule, der Firma Rutschmann und der WIKO Tannenbrunn finanziert. Der Gemeinde bleibt ein geringer Restbetrag von 2000 Franken.

BERICHT DER GEMEINDEKOMMISSION

Am 25. März tagte die Gemeindekommission (GK) zum ersten Mal in diesem Jahr. Die Traktanden waren klar umschrieben und vom Gemeinderat wie immer klar und sachlich vorgestellt. Es gab kaum grosse Diskussion, die Anträge nicht gutzuheissen. Das Traktandum Areal Kauf/Verkauf wurde vertieft diskutiert und am Ende einstimmig angenommen, ebenso die Streetworkout-Anlage.

Patrick Mundwiler, Aktuar

DIENTSTJUBILÄEN

Dieter Schaffner, 40 Jahre

Ein seltenes Dienstjubiläum kann Dieter Schaffner feiern, denn er ist bereits 40 Jahre im Dienst der Gemeinde tätig. Am Anfang noch als Mitarbeiter in der Buchhaltung, wechselte er schon bald als Abteilungsleiter zur hiesigen Steuerverwaltung. Als er am 1. März 1977 in den Gemeindedienst eingetreten war, dauerte es noch fast zehn Jahre, bis das Zeitalter der Computer die Gemeinde erreichte. Zahlreiche Änderungen und eine steigende Einwohnerzahl waren eine Herausforderung, die Dieter Schaffner und sein Team mit Erfolg meisterten. Der Gemeinderat dankt ihm auch im Namen der Bevölkerung für die Treue und gratuliert dem Jubilaren herzlich.



Jacqueline Meier, 10 Jahre

Sie gehört zum 5-köpfigen Damenteam der Gemeinde- und Schulbibliothek. Mit viel Fachkenntnissen, grossem Engagement, aber auch mit Freude an der Arbeit betreut sie diese wichtige Institution. Der Gemeinderat dankt und gratuliert auch im Namen der Bibliothekskommission und den Kundinnen und Kunden.

BRIEFKASTEN 4450

Sie fragen – wir antworten

Was soll ich unternehmen, wenn sich verdächtige Personen im Quartier aufhalten?

Polizei Basel-Landschaft, Prävention: Benachrichtigen Sie – auch tagsüber – umgehend über Telefon 112/117 die Polizei, wenn

- sich unbekannte Personen in verdächtiger Weise in Ihrem Haus oder Ihrem Quartier aufhalten,
- Sie auffällige Fahrzeuge in Ihrem Quartier feststellen
- unüblicher Lärm oder unübliche Geräusche in Ihrem Haus oder aus der Nachbarschaft hörbar sind.

Greifen Sie dabei niemals selber ein. Merken Sie sich die Signalelemente von Verdächtigen sowie Marke, Farbe und Kontrollschilder von verdächtigen Fahrzeugen.

«Sissach aktuell» sucht für Sie nach der richtigen Antwort. Senden Sie Ihre Frage mit dem Betreff «**Meine Frage**» an gemeinde@sissach.bl.ch oder schreiben Sie an «Sissach aktuell», Gemeindeverwaltung, Sissach. Namen und Adresse bitte nicht vergessen.

DEMNÄCHST

- ▶ Montag, 27. März, 3., 10. und 24. April
Grünabfuhr
- ▶ Montag, 27. März, 16.30–19.30 Uhr
Blutspende
Primarschule
- ▶ Dienstag, 28. März, 19 Uhr
Telekom-Informationsabend
der Elektra Sissach
Jakobshof, www.elektra-sissach.ch
- ▶ Mittwoch, 29. März, 19 Uhr
Informationsanlass
QP Bahnhof/Zentrum,
Primarschul-Turnhalle Dorf
- ▶ Samstag, 1. April, 13.30 Uhr
Holzgang
Bürgergemeinde
Treffpunkt Holzdepot
- ▶ Samstag, 1. April, 13–15.30 Uhr
Kinderkleiderbörse
Mehrzweckhalle Bützenen,
www.kindex.ch/sissach
- ▶ Sonntag, 2. April, 11–16 Uhr
Heimatmuseum, Zunzgerstrasse 2,
www.museum-sissach.ch
- ▶ Montag, 3. April, 10–11 Uhr
Gesichtenzeit für Kinder
ab 2 Jahren in Begleitung,
Bibliothek,
www.bibliothek.sissach.ch
- ▶ Mittwoch, 5. April, 19.30 Uhr
Gemeindeversammlung
Primarschul-Turnhalle Dorf
- ▶ Donnerstag, 6. April, 19 Uhr
Gabholzverlosung
Wacht
- ▶ Samstag, 8. April, 12 Uhr
Mittagstisch des Frauenvereins
Jakobshof
- ▶ Montag, 10. April
Grünabfuhr
Häckeldienst
- ▶ Mittwoch, 19. April, 14–16 Uhr
Spielnachmittag
Bibliothek
- ▶ Samstag, 22. April, 9–15 Uhr
Wildstudenmarkt,
Begegnungszone
- ▶ Sonntag, 23. April, 13 Uhr
Eierläset
Begegnungszone
- ▶ Montag, 24. April, 18–19.30 Uhr
Obligatorisches Schiessen
- ▶ Donnerstag, 27. April, 20 Uhr
Bürgergemeindeversammlung
Jakobshof
- ▶ Samstag, 29. April, 8–12 Uhr
Geranien- und Blumenmarkt
Primarschule Dorf

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe von «Sissach aktuell» finden Sie in der «Volksstimme»-Grossauflage vom Donnerstag, 4. Mai.



Sissach, Bahnhof – Zentrum, QP1 und QP2

Gemäss der Amtlichen Anzeige (vgl. unten) ist die Bevölkerung zur Mitwirkung bei der Planung eingeladen. Dazu dient der folgende Projektbeschreibung.

Ausgangslage

Die Grundeigentümer der Quartierplan-Areale QP1 und QP2 beabsichtigen mit der vorliegenden Quartierplanung, zonenrechtliche Voraussetzungen für eine Gesamtüberbauung zu schaffen. Der Standort an der Schnittstelle zwischen Bahnhof und der historisch geprägten Hauptstrasse ist sehr zentral gelegen. Der Planungsprozess zeigt, dass eine Veränderung gegenüber der heutigen Nutzung den Bereich spürbar beleben und aufwerten kann und überzeugende Voraussetzungen für attraktive Wohn- und Geschäftsnutzungen in Zentrumslage geschaffen werden können. Durch eine gemeinsame Neuplanung entsteht die Möglichkeit, einen attraktiven, urbanen Ort zu schaffen und das gesamte Bahnhofsquartier aufzuwerten. Eine hochwertige und angepasste Gestaltung des Aussenraums sowie ein Mix aus öffentlichen und privaten Nutzungen trägt dem zentralen Ort innerhalb der Gemeinde Rechnung. Die behutsame, aber effiziente Nachverdichtung schafft einen städtebaulichen und räumlichen Mehrwert und es entsteht ein belebtes Gelenk zwischen Bahnhof und Begegnungszone.

Einbindung in den Ort

Die Planungsperimeter des QP1 und QP2 liegen zentral zwischen Bahnhof und Hauptstrasse – der attraktiven Begegnungszone und Lebensader von Sissach. Vis-à-vis vom Bahnhof sind sie Ausgangs- und Ankunftsort für Pendler und erster Eindruck für die Besucher der Gemeinde. Die Bebauung gliedert sich in einzelne, in Grundriss und Höhe gestaffelte Baukörper und fügt sich somit in die Massstäblichkeit der bestehenden Ortsstruktur ein. Zu den Parzellengrenzen im Osten und Westen wird durch die Gebäudehöhe Bezug auf die angrenzende Nachbarschaft genommen.

Nutzungen

Im Erdgeschoss sind öffentliche Nutzungen vorgesehen. Die Nutzungen sind jeweils auf den davorliegenden, öffentlichen Raum orientiert (Bahnhofstrasse, Postgasse und Gartenweg). Insbesondere entlang der Bahnhofstrasse sollen die Erdgeschossnutzungen über Schaufenster, Eingänge usw. mit dem öffentlichen Raum in Beziehung treten. In den Obergeschossen sind vorwiegend Wohnnutzungen mit einem Anteil an Dienstleistungen (Arztpraxen usw.) vorgesehen.

Freiräume

Zwischen dem historischen Bahnhofgebäude und dem Neubau des Planungsperimeters QP1 entsteht der

Bahnhofvorplatz. Eine hochwertige Freiraumgestaltung mit Sitzmöglichkeiten trägt hier zur Adressbildung des Quartiers bei. Der öffentliche Raum setzt sich im Gartenweg fort und verbindet als grosszügige Fussgängerzone die Bahnhofstrasse mit der Hauptstrasse. Die öffentlichen Erdgeschossnutzungen laden zum Einkaufen und Flanieren ein. Im öffentlich zugänglichen und autofreien Innenhof zwischen Neubau und Bestandsgebäuden liegt der «Cheesmeyer-Hof» mit einem multifunktionalen Platz, der sich für vielerlei Nutzungen und Veranstaltungen wie Kleinmärkte, Ausstellungen, Open-Air-Kino, Theater oder Konzerte eignet. Der Freiraum im südlichen Bereich des QP2 hat den Charakter ei-

ner Wohnstrasse. Hier sind neben den Gebäudezugängen auch Aufenthaltsflächen mit Sitzmöglichkeiten vorgesehen, was sie zu einem Ort der Zusammenkunft und nachbarschaftlichen Kommunikation macht. Der Wohnnutzung im Erdgeschoss vorgelagert sind grüne Vorzonen sowie privat nutzbare Gärten im rückwärtigen Bereich des Gebäudes.

Erschliessung

Das Gesamt-Areal bleibt bis auf Zufahrten/Anlieferung autofrei und den Fussgängern vorbehalten. Die Zu- und Wegfahrten der Einstellhalle befinden sich an der Post- und Rössligasse. Im westlichen Bereich von QP1 ist eine Anlieferungszone in das Gebäude integriert

und zu den davorliegenden Aussenbereichen mit Toren geschlossen. Die Erschliessung der öffentlichen und der privaten Nutzungen erfolgt jeweils direkt von den öffentlichen Flächen vor dem Gebäude aus. Der Gartenweg wird als wichtige Langsamverkehrsverbindung zwischen Hauptstrasse und Bahnhof durch Einzelhandel und Aussenverkaufsflächen belebt. Neben den privaten Einstellplätzen sind auch öffentliche Parkplätze in der Einstellhalle vorgesehen. Die Ein- und Ausgänge für Kunden befinden sich am Gartenweg. Eine unterirdische Verbindung unter der Bahnhofstrasse, zwischen der Einstellhalle von QP1 und der SBB-Unterführung, ist möglich.

Modell Quartierpläne

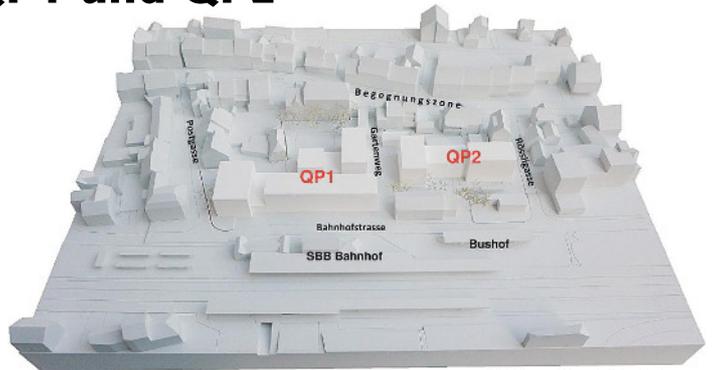


Bild Nissen Wentzlaff Architekten

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Quartierplanung Bahnhof Zentrum

Die Grundeigentümerinnen CIAG Cheesmeyer Immobilien AG und Heid Küchen AG der Parzellen im Quartierplanperimeter 1 und 2 im Bereich Bahnhofstrasse und Gartenweg/Rössligasse beantragen dem Gemeinderat, das Genehmigungsverfahren zur Quartierplanung einzuleiten. Der Gemeinderat hat den Planentwürfen mit diversen Unterlagen zugestimmt und lädt die Bevölkerung nun zur Mitwirkung ein.

Die Bevölkerung kann sich im Rahmen der Mitwirkung (§ 7 kant. Raumplanungs- und Baugesetz RBG) über die Planung informieren sowie Einwände und Vorschläge vorbringen. Diese werden, soweit sie der Sache dienen, berücksichtigt.

Die Vorstellung der Planung erfolgt in einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Mittwoch, 29. März, von 19.00–20.30 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Dorf (Schulstrasse 7) in Sissach.

Die öffentliche Auflage zur Einsicht der Unterlagen erfolgt im Anschluss über 30 Tage; Donnerstag, 30. März, bis Freitag, 28. April.

Die Planungsunterlagen können während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung Sissach im Sekretariat 1, Stock, Bahnhofstrasse 1, begutachtet werden. Die Unterlagen werden ebenfalls auf www.sissach.ch (Neuigkeiten – amtliche Mitteilungen) aufgeschaltet.

Stellungnahmen und Vorschläge sind bis Freitag, 28. April, (Poststempel) schriftlich einzureichen an: Gemeinderat Sissach, Betreff: Quartierplanung Bahnhof Zentrum, Bahnhofstrasse 1, Sissach. Der Gemeinderat

KURZ UND BÜNDIG

Öffnungszeiten Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Gründonnerstag, 13., bis mit Montag, 17. April (Ostern), geschlossen. Das Bestattungsamt ist in dringenden Fällen am Donnerstag, 13. April, von 10 bis 11 Uhr unter Tel. 061 976 13 11 zu erreichen. Das Bestattungsunternehmen Sutter, Sissach, kann jederzeit unter Tel. 061 971 46 43 aufgegeben werden.

Asylbewerber nicht mehr in der Zivilschutzanlage Tannenbrunn

Aufgrund der sinkenden Zahl von neu zugewiesenen Asylbewerbern kann die Zivilschutzanlage Tannenbrunn per Ende März geschlossen werden. Seit Juli 2015 haben in der Unterkunft zwischen 15 und 35 Asylbewerber gewohnt. Bei einem erneuten Bedarf an Plätzen muss die Wiedereröffnung geprüft werden. Wir sind froh, dass ab April sämtliche Asylbewerberinnen und -bewerber von Sissach in oberirdischen Unterkünften untergebracht sind.

Kehricht: Ersatzabfuhr

Statt am Karfreitag, 14. April, erfolgt die Abfuhr in den Gebieten Sissach Süd bereits am Donnerstag, 13. April.

Skonto auf Gemeindesteuern

Auf Zahlungen bis 31. März wird – bis höchstens zum Betrag der geschuldeten Gemeindesteuern 2017 – ein Skonto von 2 Prozent gewährt. Dies entspricht einem Jahreszins von 3,43 Prozent. Zahlungen können auf das Postkonto 40-1089-9, in einer Bankniederlassung in Sissach oder am Schalter der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

Setzling-Tauschbörse

Die Bibliothek verwandelt sich in einen kleinen Garten. Am Samstag, 6. Mai,

von 9.30 bis 12 Uhr veranstaltet sie zusammen mit dem Gartenbauverein Sissach und Umgebung eine Setzling-Tauschbörse. Setzlinge, Stecklinge, Ablager oder Samen können mitgebracht und getauscht werden. Der Gartenbauverein bietet umfassende Beratung und gibt hilfreiche Tipps. www.bibliothek.sissach.ch

Gemeinderat mit neuer Adresse

Jeder Gemeinderat ist neu unter der einheitlichen Mailadresse vorname.name@sissach.ch per E-Mail zu erreichen. Details zu den Behördenmitgliedern sind unter www.sissach.ch Rubrik Politik/Behörden zu finden.

Neue Leitung der Wahlbüros

An ihrer konstituierenden Sitzung im Februar haben die beiden Wahlbüros mit ihren je neun Mitgliedern folgende Einteilung und Verantwortung festgelegt: Wahlbüro 1: Jeannette Imhof, Präsidentin; Sandra Speiser, Vizepräsidentin. Wahlbüro 2: Irene Stäheli, Präsidentin, Urs Gysin, Vizepräsident.

Begleitkommission Kunsti abgelöst

Die bis 22. Februar im Einsatz gestandene Begleitkommission Kunsteisbahn Sanierung wird durch die neue Baukommission Kunsteisbahn abgelöst. Den Mitwirkenden der Begleitkommission, die sich während vier Jahren mit der Ausarbeitung des neuen Projekts beziehungsweise mit den Umständen nach der erfolgten Schliessung der Kunsti im Jahr 2013 befassten, wird für ihre Arbeit recht herzlich gedankt. Die Begleitkommission wurde offiziell aufgelöst.

Baukommission Kunsti bestellt

Nach dem Ja des Stimmvolks zur Sanierung der Kunsteisbahn mit geschlosse-

nen Hallenbetrieb hat der Gemeinderat die temporäre Baukommission Kunsteisbahn unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident Peter Buser gewählt. Die Mitglieder: Beatrice Mahrer (Gemeinderätin; Departementschefin Sport), Stefan Zimmermann (Vertreter Gemeindekommission), Patrick Mundwiler (Vertreter Bau- und Planungskommission), Mirco Sobisch (Eismeister), Beat Tschudin (Vertreter Curling-Club), Christine Bürgin (Präsidentin EHC ZS) und Marcel Meier (Leiter Hochbau Gemeinde Sissach). Die Baukommission hat besonders folgende Pflichten: Sie überwacht und gewährleistet die Ergebnisse, Qualität, Kosten und Termine und informiert den Gesamrat zeitnah mittels Sitzungsprotokoll.

Beiträge

Der Gemeinderat hat folgende Beiträge gesprochen: 2500 Franken ans Theater Basel (im Budget 2017 enthalten), 1000 Franken an das Konzert «Jazz uf em Strich» vom Freitag, 30. Juni, sowie 150 Franken an das Basellandschaftliche Kantonaltschwingfest Oberdorf.

Limperg: Neue Trefferanzeige

In den vergangenen Wochen wurde die alte Trefferanzeige in eine zeitgemässe, elektronische Anzeige umgerüstet. Die Schützengesellschaften Sissach, Hersberg und Itingen weihen die Anlage am Samstag, 25. März, ein. Die Anlage wurde vom Eidgenössischen Schützenoffizier kontrolliert und freigegeben.

Luftmessstation

Das Luftthygieneamt beider Basel treibt in Zusammenarbeit mit den Kantonen Aargau und Solothurn ein Messnetz zur Erfassung der Luftbelastung. Die Messstation soll repräsentative Messdaten in einem bewohnten Quartier er-

heben und wird deshalb beim Schulhaus Bützen (Bereich Veloständer) während der Sommerzeit aufgestellt.

Kunsteisbahn Sommernutzung

Der Gemeinderat hat einer beschränkten Sommernutzung durch die Inlinehockeysaver Rolling Rockets auf der Kunsteisbahn Sissach zugestimmt. Der Betrieb erfolgt ab April bis Ende Juli.

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des Schüler OL-Kurs 2017 (SOK17) mit circa 80 Personen vom 18. bis 21. April gemäss Dekret des Landrats über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden Sissach, Böckten, Frenkendorf, Liestal, Muttenz, Giebenach, Arisdorf mit Auflagen erteilt.

Untersuchung des Belags

Schadhaltiger Belag/Risse entlang der Rinne in der Begegnungszone fordern eine detaillierte Analyse von unabhängigen Experten. Am Mittwoch, 19. April, (wetterbedingtes Verschiebedatum Mittwoch, 26. April) werden zwei Sondagen entlang der Rinne in der Begegnungszone durch die Firma Marti AG durchgeführt. Das Institut für Materialprüfung (IMP Basel) begleitet die Arbeit und analysiert die Entnahmen. Abgesperres Areal für die Dauer der Arbeiten: Höhe Gebäude Cheesmeyer und Höhe Basellandschaftliche Kantonbank. Die Parkplätze in diesem Bereich der Begegnungszone werden gesperrt, um den Verkehr in beide Fahrtrichtungen aufrechtzuerhalten. Der Verkehr wird über die Parkplätze geführt.